Klinik des Medizincampus Trier der Universitätsmedizin Mainz



Abteilung für Innere Medizin II Rheumatologie, Immunologie, Diabetologie, Endokrinologie, Hochdruckkrankheiten, Zentrum für Dialyse und Nephrologie

Prof. Dr. med. Stefan M. Weiner Internist / Nephrologe / Rheumatologe / Hypertensiologe DHL / Immunologe DGfl

Liebe/r Interessent/in,

nachfolgend sehen Sie, wie die Weiterbildung für Innere Medizin mit Schwerpunkt Nephrologie gem. § 5 Abs 7. WBO bei uns am Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Trier abläuft.

Im ersten Jahr der nephrologischen Schwerpunktausbildung Beginn auf der Schwerpunktstation.

Lernziele sind hierbei die Diagnostik und Therapie der akuten und chronischen Nieren- und renalen Hochdruckerkrankungen sowie der Folgeerkrankungen von Hypertonie, Diabetes und chronischer Niereninsuffizienz.

Erlernt wird zudem die Indikationsstellung und Durchführung der sonographisch gesteuerten perkutanen Nierenbiopsie (mindestens 20 Biopsien).

Erlernt wird auch die Indikationsstellung zu interventionellen Eingriffen bei Nierenarterienstenose und Störungen des Harnabflusses in enger Kooperation mit der Urologie des Hauses. Die Mitarbeit im immunologisch-nephrologischen Labor mit Mikroskopieren des Urins einschließlich Quantifizierung und Differenzierung der Zellen sowie immunologische Laboruntersuchungen sind ebenfalls im ersten Jahr vorgesehen.

Im zweiten Jahr ist die Tätigkeit in der Dialyseabteilung vorgesehen. Hierbei werden sämtliche Dialyseverfahren kennengelernt, die bei akutem Nierenversagen und chronischer Niereninsuffizienz zum Einsatz kommen, einschließlich kontinuierlicher Nierenersatzverfahren auf den Intensivstationen. Darüber hinaus werden Kenntnisse in der Plasmapherese, Hämoperfusion. Lipidapherese, Immunadsorption, Photopherese und der intermittierenden Peritonealdialyse vermittelt. Die Ausbildung umfasst auch die Anlage von zentralvenösen Dialysekathetern, einschließlich der Anlage und Entfernung von getunnelten Dialysedauerkathetern. Schwerpunkt in diesem Jahr ist auch das Erlernen der Duplexsonographie vor und nach Shuntanlage.

Im dritten Jahr erfolgt für 6 Monate eine Ausbildung in der nephrologischen Ambulanz sowie dem KfH-Nierenzentrum Nordallee 1. Schwerpunkte der Ausbildung sind neben der Betreuung von Patienten mit Heimersatztherapie (CAPD, CCPD, NIPD, Heimhämodialyse), vor und nach Nierentransplantation, Ernährungsberatung und Diätetik, die ambulante Abklärung und Betreuung von Patienten mit Nieren- und Systemerkrankungen mit Nierenbeteiligung sowie Folgekrankheiten von Diabetes mellitus und arterieller Hypertonie. Erlernt wird zudem die Durchführung der Sonographie, Duplexsonographie der Nieren, Nierenarterien und Nierentransplantate (Nephrologische Ambulanz / KfH-Nierenambulanz).

Die interdisziplinäre Indikationsstellung nuklearmedizinischer und radiologischer Untersuchungen sowie chirurgischer und strahlentherapeutischer Behandlungsverfahren einschließlich Nierentransplantation findet berufsbegleitend während der gesamten Ausbildungszeit statt.





Träger: Barmherzige Brüder Trier gGmbH Sitz: Koblenz · Amtsgericht Koblenz · HR 24056 Steuer-Nr. 42/655/0091/0 USt.-ID-Nr. DE 149 876 279 Geschäftsführer: Dr. Frank Zils · Sabine Anspach · Andreas Latz

Vorsitzender des Aufsichtsrates:

Bruder Alfons Maria Michels

Nächstenliebe im Dienst für die Menschen: Die Krankenhäuser und Sozialeinrichtungen der BBT-Gruppe

**BBT-Gruppe** 

Mit Kompetenz und

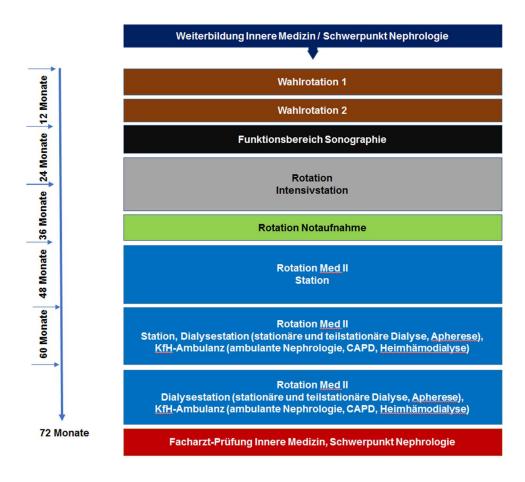
Sämtliche nuklearmedizinische und radiologische Untersuchungsmethoden werden im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder vorgehalten.

Der Erwerb von Kenntnissen, Erfahrung und Fertigkeiten in den gemeinsamen Inhalten für die im Gebiet enthaltenen Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen erfolgt kontinuierlich während der gesamten Ausbildungszeit.

## Fortbildungen:

In der wöchentlichen abteilungsinternen Fortbildung wird mittels Übersichtsreferat aktuelles Wissen zu wichtigen internistischen Krankheitsbildern vermittelt. Zweimal wöchentlich finden Fallbesprechungen von aktuellen komplexen Fällen statt, mit Diskussion der aktuellen Literatur. Mindestens einmal pro Quartal findet eine Morbiditäts- und Mortalitätskonferenz statt. Ethische Fallbesprechungen finden regelmäßig statt.

Das Klinikum gewährt zusätzlich 5 bezahlte Fortbildungstage pro Jahr, welche den Besuch von Fortbildungen und Kongressen ermöglichen.



Bei Interesse an der Weiterbildung Schwerpunkt Nephrologie senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an:

Prof. Dr. Stefan M. Weiner Chefarzt der Abteilung für Innere Medizin II Rheumatologie, Immunologie, Diabetologie, Endokrinologie, Hochdruckkrankheiten, Zentrum für Dialyse und Nephrologie Nordallee 1 54292 Trier

E-Mail: s.weiner@bbtgruppe.de

Tel.: 0651/208-2721